

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Vanessa Schaad
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	Herbst- bis Frühlingssemester 22/23
	Studiengang	Zeitgeschichte, Politik und Gesellschaft
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 3. Jahr
	Ausgewählte Universität	Freie Universität Berlin
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Bewerbungsverfahren an der Uni Freiburg, Einschreibung und Online Gespräch mit der FU (an die Details erinnere ich mich nicht mehr)
	Vorbereitung	Da Deutsch bereits meine Muttersprache ist, musste ich in diesem Bereich nichts vorbereiten. Ich musste mich um eine Unterkunft kümmern. Das Studierendenwerk stellt Unterkünfte für Austauschstudenten zur Verfügung, wo man sich bewerben kann. Allerdings gibt es nicht genügend verfügbare Plätze und ich hatte Glück. Wenn man lieber im Zentrum in einer WG wohnen möchte, sollte mit der Suche rechtzeitig anfangen und damit rechnen, dass eventuell mehrere Umzüge nötig sein werden.
	Visa, andere Formalität	Für Deutschland wird keine Visa oder weitere Versicherungen benötigt.
	Ankunft im Gastland	Ich bin für die Orientierungstage angereist, wo allfällige Fragen zum Studium gestellt werden konnten. In Deutschland ist es nötig sich 2 Wochen nach Ankunft bei der Behörde anzumelden. Dafür kann man online einen Termin vereinbaren, jedoch ist es oft nicht möglich innerhalb der Frist einen Termin zu bekommen.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Für mich sind die Menschen, die ich während meinem Aufenthalt kennenlernen durfte und die Freundschaften, die daraus entstanden sind, das Highlight meines Austausches.
	Unterkunft	Ich habe im Wohnheim Goerzallee gelebt, welches ein bisschen weiter weg vom Stadtzentrum ist, aber relativ nahe (20 Minuten) von der FU.
	Kosten	Generell sind die Lebenshaltungskosten in Deutschland geringer. Meine Miete für mein Zimmer im Wohnheim war günstig und auch die Lebensmittel sind günstiger. Die Mensa der FU ist zu empfehlen, die Mahlzeiten ab 1,45 Euro anbieten. Beim Restaurantbesuch ist zu beachten, dass oft nur bar gezahlt werden kann.

Gastuniversität : allgemeine
Informationen

Die FU ist relativ gross und hat mehrere Standorte je nach Studienfach. Die verschiedenen von Studenten geführten Cafés waren ein Highlight für mich, wo man sich günstig ein Kaffee in der Pause kaufen kann.

Gastuniversität : akademische
Informationen

Es werden speziell für Gaststudierenden Kurse auf Deutsch und auf Englisch angeboten. Diese können in den Modulen für Sozialwissenschaften auch anerkannt werden und eignen sich bestens, um andere internationale Studenten zu treffen.

Freizeit, Studentenleben

Berlin hat ebenfalls viele Freizeitmöglichkeiten und viele Parks wie das Tempelhofer Feld, die sich anbieten, um mit neuen Bekanntschaften Zeit zu verbringen.

Kommentare, Anmerkungen

Ich empfehle es wirklich allen Studierenden einen Austausch an einer anderen Universität zu machen. Wenn ihr die Möglichkeit habt, dann empfehle ich ein Jahr einen Austausch zu machen, da ein Semester wirklich sehr schnell vorbei ist.
